

2010 bereits 111.111 BesucherInnen im Ars Electronica Center

(Linz, 13.10.2010) Das Ars Electronica Center erweist sich auch im Jahr 2010 als Besuchermagnet. Am Dienstag konnte Johann Freudenthaler aus Linz (Pensionist, 66 Jahre) als 111.111ter Besucher des heurigen Jahres im Linzer Ars Electronica Center begrüßt werden.

Hohes BesucherInnenaufkommen

Auch im Jahr 1 nach der Kulturhauptstadt erfreut sich das Ars Electronica Center großer Beliebtheit. Verglichen mit den Jahren 2007 (56.469 BesucherInnen) und 2008 (41.766 BesucherInnen), in denen das Ars Electronica Center aber natürlich wesentlich kleiner war als heute, ist das BesucherInnenaufkommen im neuen, erweiterten Museum der Zukunft bereits im Oktober annähernd doppelt so hoch. „Diese Zahlen zeigen, dass mit der Erweiterung des Ars Electronica Center der richtige Weg eingeschlagen wurde“, so Dr. Erich Watzl (Vizebürgermeister, Kulturreferent der Stadt Linz). „Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden. Durch unsere gezielten Marketingaktivitäten konnten zum Ende des Schuljahres 2009/2010 erstmals auch an die 800 SchülerInnen aus dem benachbarten Bayern bei uns im Ars Electronica Center begrüßt werden“, freut sich Diethard Schwarzmair (Kaufmännischer Geschäftsführer Ars Electronica Linz GmbH).

Schwerpunkt für SeniorInnen

Neben jungen BesucherInnen sind aber auch SeniorInnen im Ars Electronica Center herzlich willkommen: „Wenn die Schwellenangst eines Besuchs einmal überwunden ist, erhalten wir zumeist begeisterte Reaktionen. Diesen Herbst und im nächsten Frühjahr wird es in Verbindung mit PensionistInnenverbänden spezielle Angebote bei einem Besuch des Ars Electronica Center geben“, so Diethard Schwarzmair. Der nächste Programmpunkt speziell für SeniorInnen findet übrigens schon am 12. November im Ars Electronica Center statt: Eine Führung durch die neue Ausstellung Codes & Clowns, die sich mit dem Wissenschaftler und Erfinder Claude Shannon auseinandersetzt, der neben seiner wissenschaftlichen Arbeit auch Jonglierpuppen und Robotermause erfand.

Johann Freudenthaler (66 Jahre alt) ist jedenfalls bereits Stammgast im Ars Electronica Center: „Die Vortragsreihe Deep Space LIVE donnerstagabends finde ich besonders faszinierend. Bis jetzt habe ich fast keine Ausgabe versäumt“, so Herr Freudenthaler, der sich über die durch Dr. Erich Watzl (Vizebürgermeister, Kulturreferent der Stadt Linz) und Diethard Schwarzmair überreichten Geschenke sehr erfreut zeigte.

Ars Electronica Center: http://www.aec.at/index_de.php